

Einladung der Marianischen Männer-Congregation Amberg zum
 Religiösen Bildungstag für Männer
 am 01.03.2020 im Pfarrzentrum St. Georg, Amberg
 Thema: „Das Sakrament der Taufe“ mit
 Domvikar Msgr. Harald Scharf, Regensburg
 9:00 Uhr Beginn, Einführung
 Vortrag im Pfarrsaal
 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg
 Anmeldung bis 21.02. im Kath. Pfarramt St. Georg (Tel. 49350,
 E-Mail: pfarramt@amberg-st.-georg.de

Alle Sodalen und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Montag, 02.03.

Frauenbund

Am Montag, 02.03.2020, findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt mit Neuwahl einer Schatzmeisterin und Ehrung langjähriger Mitglieder.
 Anschließend geselliges Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.



**Kirchenchor
 Heilige Dreifaltigkeit
 Amberg**

Probe:

Donnerstags
 19:45 Uhr
 bis 21:15 Uhr
 im Pfarrheim

Interessierte
 Bitte einfach
 vorbei-
 kommen!

Du fehlst uns! Komm zu uns!

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
 Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
 Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
 Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
 Nachmittag Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr
 Nachmittag Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
 Spendenkonto:
 Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
 IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

6. Sonntag im Jahreskreis

Malte Hagen Olbertz



Jesus übertreibt maßlos, und an seinen Aussagen merkt jeder, dass Jesus kein Gesetzgeber sein will. Solche überspitzten Normen sind keine Gesetzestexte. Was Jesus da anspricht, ist keine neue Thora. Jesus schwebt ein anderer Maßstab vor. Für ihn zählt die innere Haltung, mit der ein Mensch die göttlichen Vorschriften mit Leben füllt: Starrt er buchstabentreu auf das, was geschrieben steht, oder geht er mit Überzeugung an das Gesetz heran? Die Gesinnung ist für Jesus wichtiger als der Buchstabe. Gesetze um der Gesetze willen zu halten ist für ihn zu wenig. Deshalb, sagt Jesus, ist es wichtig, den tieferen Sinn des göttlichen Gebotes zu erkennen. Gott geht es um die Liebe. Seine Thora erzieht die Menschen zu lieben, und wer sein Gebot liebt, liebt ihn. Indem Jesus darauf hinweist, erfüllt er das erste Gebot, Gott aus ganzem Herzen zu lieben. Gleichzeitig schreibt Gottes Gebot vor, den Menschen zu lieben.

Nr. 06 vom 16.02. bis 23.02.2020

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 16.02.2020 6. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 15, 15-20 (16-21) L 2: 1 Kor 2, 6-10 Ev.: Mt 5, 17-37

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST *mit Kirchenchor*

10:00 Messfeier (f.+ Eltern u. Geschw. Ullmann) 52
MG (Sabisch f.+ Martha Sabisch) 183

10:00 *Kinderkirche im Pfarrheim*

11:15 Messfeier (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 30
MG (f.+ Eltern Rupprecht u. Großeltern Rupprecht) 143
MG (Enkelin Susanne m. Fam. f.+ Margaretha Hipfner) 223

Montag, 17.02.2020 der 6. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f.d. Armen Seelen) 169
MG (Ullmann f. Johannes Ullmann u. Ida Befort) 351
17:00 Rosenkranz

Dienstag, 18.02.2020 der 6. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f. die Hilfe Mariens) 186
MG (Becker f. immerw. Hilfe) 276
17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 19.02.2020 der 6. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f. Rosa Balsis) 36

Donnerstag, 20.02.2020 der 6. Woche im Jahreskreis

18:25 Rosenkranz
19:00 Abendmesse (Frbd) 14

Freitag, 21.02.2020 der 6. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (Scharl f.+ Großeltern Johann u. Maria Kotzbauer) 260
17:00 Rosenkranz

Samstag, 22.02.2020 Kathedra Petri

16:25 Rosenkranz
16-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse *mit den Gospel Flames*
(Lang f.+ Eltern u. Schwiegereltern) 170
MG (Siegfried u. Maria Streit f.+ Emil Schmucker z. Sterbetag) 288
MG (f.+ Alfons Rösl) 309
MG (f.+ Eltern Amann) 315

SONNTAG, 23.02.2020 7. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Lev 19, 1-2.17-18 L 2: 1 Kor 3, 16-23 Ev.: Mt 5, 38-48

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (f.+ Eltern Schecklmann) 302

11:15 Messfeier (f.+ Schwester Hedwig Bandorf) 324

TERMINE

Donnerstag, 20.02. ökum. Frauenfrühstück

8:30 Uhr ökum. Frauenfrühstück im Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit
Thema: „Freut euch des Lebens!“
Dazu ergeht herzliche Einladung!

Zur Faschingszeit

Blick mit Humor ins Leben, aus dem Fockenfelder Jahrbuch 2020

Der Pfarrer bessert den vom Sturm beschädigten Zaun aus. Mit kräftigen Schlägen nagelt er neue Zaunlatten an. Der kleine Fritz kommt gerade die Straße entlang, bleibt beim Pfarrer stehen und schaut ihm neugierig zu. „Na, du kleiner Fritz“, meint der Pfarrer, „das möchtest du wohl auch gerne können?“ „Das kann ich schon, Herr Pfarrer“, erwidert Fritz ganz stolz. „Warum schaust du dann so neugierig zu?“, fragt ihn der Pfarrer. „Weil ich gerne hören möchte, was ein Pfarrer sagt, wenn er sich auf den Daumen klopft.“

Ein Zollbeamter beugt sich in das geöffnete Fenster und fragt: „Alkohol oder Zigaretten?“ Der Fahrer winkt ab und sagt: „Nein, geben Sie uns zwei Kaffee bitte!“

„Du hast einen neuen Buchhalter eingestellt?“, sagt Franz zu Hans. „Ja, einen sehr intelligenten und tollen Mann“, entgegnete Hans. „Kann er viel und arbeitet er gut?“, will Franz wissen. „Ja natürlich, er ist gelernter Friseur“, sagt Hans. „Und der kann wirklich Bücher führen?“, meint Franz. „Was heißt führen?“ Frisieren, Franz, frisieren!“ erwidert Hans.

„Sepp, jetzt muss ich dich schon wieder zum Unterricht aufwecken“, sagt der Lehrer. „Aber Herr Lehrer, gestern haben Sie doch gesagt, dass Sie gerne aufgeweckte Schüler haben!“